

Das SUPER-
VIDEO-SPIEL -
der SUPER-
-TRICK-
FILMERFOLG -
jetzt auch als
SUPER-COMIC!

Der
Super-VIDEO-SPIEL-
Hit von (Nintendo)

SUPER MARIO BROS.

Nr. 5
DM 3,50
Schweiz Fr. 3.50
Österreich S. 30,-

VIDEO-COMIC-Magazin

CONDOR-
VERLAGS-
GRUPPE
BERLIN

Jetzt
alle 2 Monate
neu! Alle Seiten
in FARBE!



Die heißesten Klempner-Arbeitsberichte! Irre COMIC-VIDEO-Gags! Power auf allen
Welten mit den MARIO BRÜDERN, PRINZESSIN TOADSTOOL, KING KOOPA & Co.!

SUPER MARIO BROS.



Der berühmteste Klempner der Welt ist wieder in Action! Und King Koopa wetzt die Messer...!!

Oder sollte es einen Klempner geben, der noch **BESSER** ist als **SUPER MARIO**? Kaum vorstellbar – doch unser Held selbst hält „**DIRK ROHRKOPF**“ für den Größten! Ein Action-Klempner aus **MARIO**s Lieblings-Comic, das natürlich nur in der **VIDEO-COMIC-WELT** von **MUSHROOMLAND** erhältlich ist! Wo es noch andere Comics gibt wie „Baraneß von Blaublu“, van dem unsere Prinzessin ganz hingerissen ist...

KING KOOPA interessiert das natürlich alles nicht. Er strebt nach der Herrschaft über alle Video-Welten, und dazu ist ihm jedes Mittel recht. Da schreckt er auch vor Entführung nicht zurück. Diesmal muß der arme **TOAD** dran glauben...

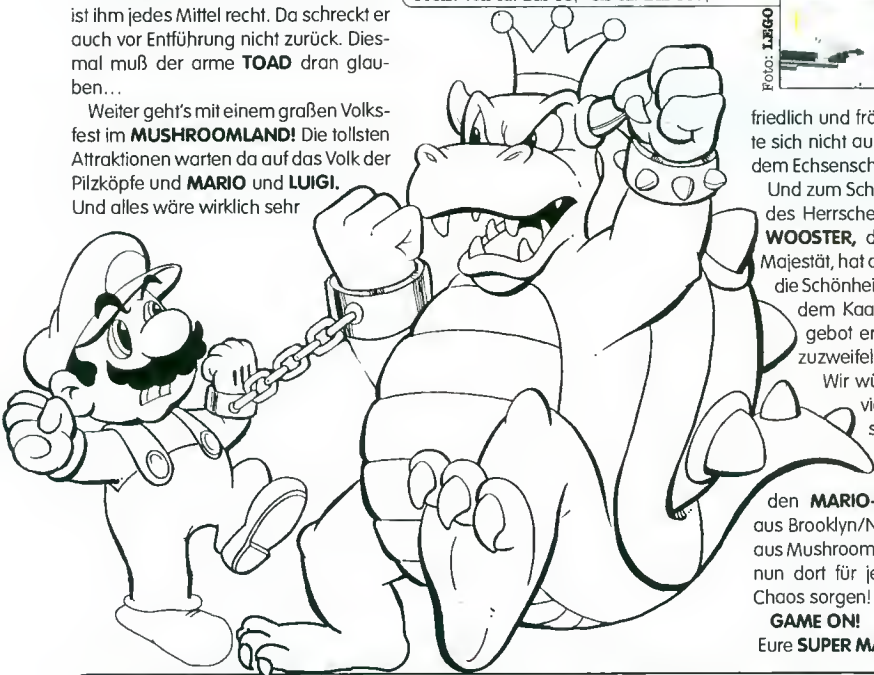
Weiter geht's mit einem großen Volksfest im **MUSHROOMLAND**! Die tollsten Attraktionen warten da auf das Volk der Pilzköpfe und **MARIO** und **LUIGI**. Und alles wäre wirklich sehr

„WAS MEIN KRAN ALLES KANN!“

Der junge Ingenieur hat es heute nicht schwer. Von Babybeinen an ist er hineingewachsen ins LEGO-System: „Mach was, tu was, finde deinen eigenen Weg – und du fühlst dich gut!“ Das Programm „LEGO TECHNIC“ führt ihn ganz konsequent über den „Kinderkram“ hinaus, macht ihm Lust, völlig neue Fragen zu stellen und sich die Antworten selber zu erarbeiten. Ursache und Wirkung – die Universalkästen LEGO TECHNIC – ab 7 Jahren, ab 8 Jahren, ab 9 Jahren – führen Schritt für Schritt vom Zahnrad zur Pneumatik. Mit vielen Anregungen für noch mehr Modelle. Am Ende steht immer der Triumph: „Ich hab's erfaßt!“
LEGO TECHNIC – Technik wie in Wirklichkeit.
Preis: von ca. DM 15,- bis ca. DM 350,-



Foto: LEGO



friedlich und fröhlich abgelaufen – hätte sich nicht auch unser Erzschorke mit dem Echsen Schwanz blicken lassen...

Und zum Schluß geht's um die Krone des Herrschers von Mushraamland! **WOOSTER**, der treue Berater Seiner Majestät, hat doch tatsächlich gewagt, die Schönheit und Eleganz dieses auf dem Kaapmarkt als Sanderangebot erstandene Modelles anzuzweifeln!

Wir wünschen euch jedenfalls viel Spaß mit den neuesten **COMIC-ABENTUERN** von **MARIO** und seinem Bruder **LUIGI**, den **MARIO-BRÜDERN**, Klempnern aus Brooklyn/New York, die ein Hilferuf aus Mushroomland erreichte... und die nun dort für jede Menge Wirbel und Chaos sorgen!

GAME ON!

Eure **SUPER MARIO-COMIC**-Redaktion

SUPER MARIO BROS.-COMIC-Magazin erscheint alle 2 Monate neu bei **CONDOR-INTERPART VERLAG GMBH & CO. KG**, Bismarckstraße 67, D-1000 Berlin 12, Telefon: 030/3413070, Telex: 1 866 26, Telefax: 030/3413090. Geschäftsführung: MANFRED BASSE, IRMA E. POENIKKE. Verlagsleitung: HEIKE VOLLSTAEDT. Herausgeber + Chefredakteur: WOLFGANG M. BIEHLER. TM & © 1991 Nintendo. All rights reserved. Lizenz durch ENTERTAINMENT MÜNCHEN Mauerkircherstraße 182, 8000 München 81. © Copyright des Artworks 1990-91 by Voyager Communications Inc., New York. „**SUPER MARIO BROS.**“ TM ist ein eingetragenes Warenzeichen der NINTENDO, Inc., New York. Alle deutschsprachigen Rechte bei Condor-Interpart Verlag GmbH & Co. KG. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Redaktion: HARALD SEEMANN. Gesamtherstellung: SGS – SATZ- + DRUCKSERVICE GMBH, Hamburg. Auslieferung: VPM Verlagsunion Nationalvertrieb, Friedrich-Bergius-Straße 20, D-6200 Wiesbaden-Biebrich, Telefon: 0611/266-0.

EIN PRODUKT DER CONDOR-VERLAGSGRUPPE

SUPER MARIO BROS.

DIRK ROHRKOPF SCHLÄGT WIEDER ZU

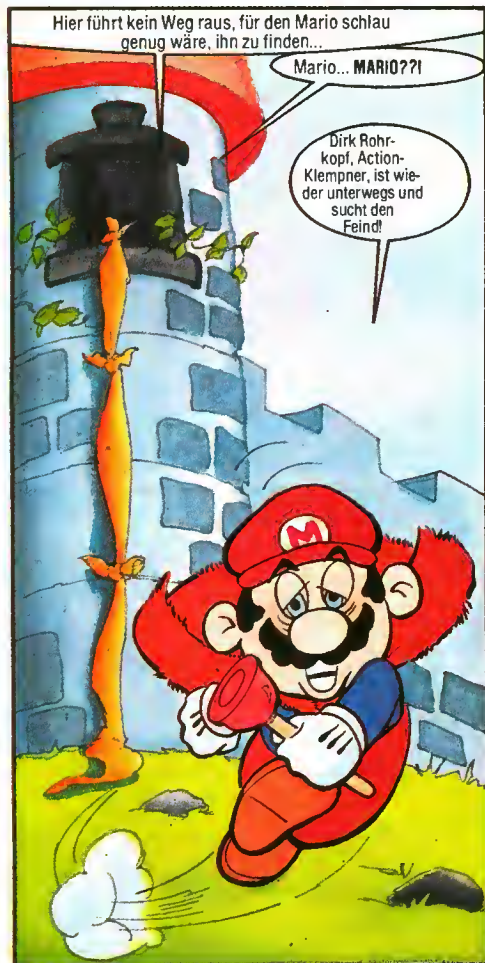
Von Bill Vallely, Mark McClellan, George Wildman, P. Zorito, Jade, Kingman Huie, Harald Seemann

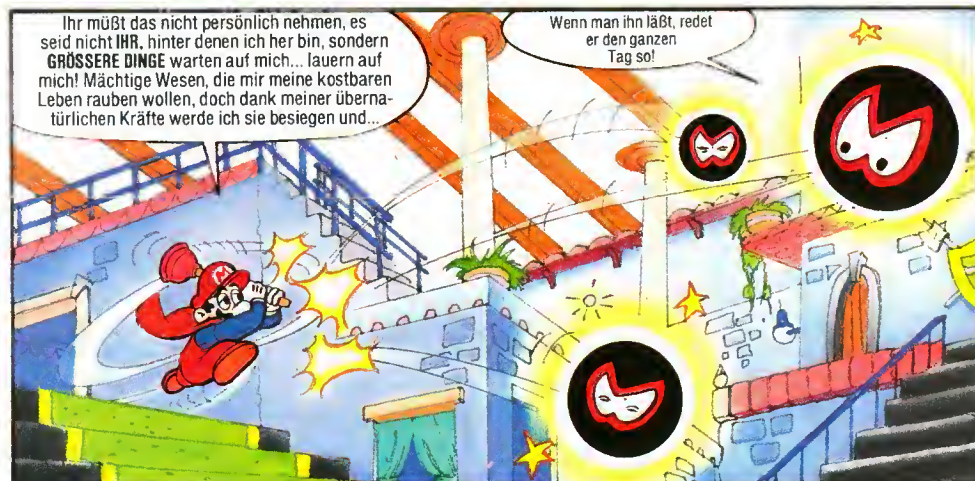
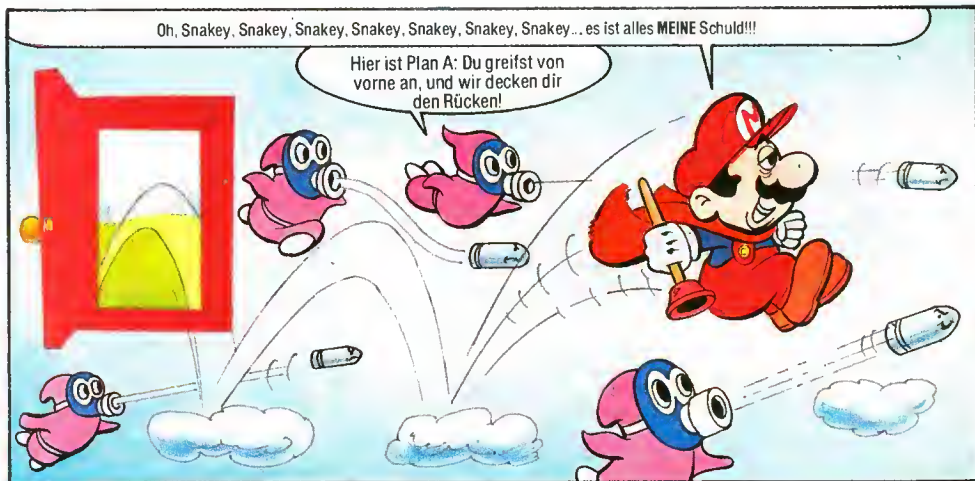


Doch zuvor werde ich erst mal schlafen.







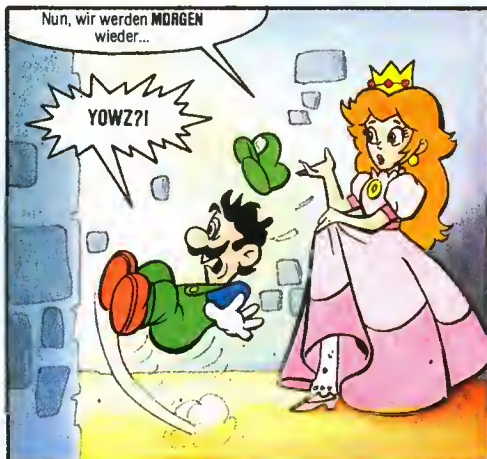






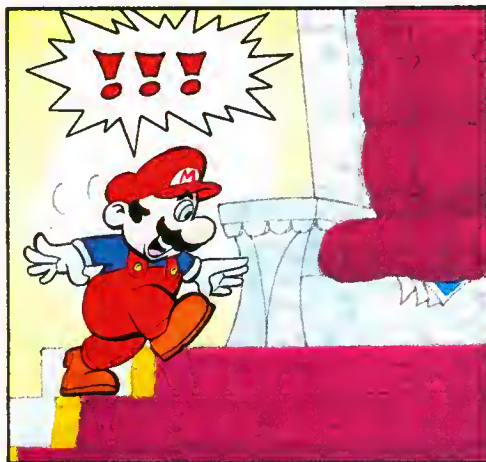


Einige Stunden später kehren frierend, hungrig und verärgert die Prinzessin und Luigi zum Schloß zurück...









GAME
OVER

DER SPRECHENDE ABFLUSS

Mario und Luigi mampften gerade ihre Pizzas, als das Telefon klingelte. „Eh u an“, sagte Mario mit vollem Mund und dicken Backen. Luigi blickte ihn vorwurfsvoll an, denn auch er war noch intensiv mit Kauen beschäftigt. Er würgte den letzten Bissen hinunter und wischte sich mit der Serviette den Mund ab, während das Telefon ununterbrochen klingelte.

„Nu eh o an!“ Mario rollte mit den Augen. Sein Mund war tomatenrot und käsegelb verschmiert. „Immer ich“, maulte Luigi, erhob sich, ging durch die Werkstatt – immer dem Klingeln nach –, und fand

das Telefon schließlich in einer alten Badewanne, die neu beschichtet werden sollte. „Mario Brothers, Klempnerei“, meldete er sich, und sofort tönte ihm eine aufgeregte, schrill klingende Frauenstimme entgegen:

„Sie müssen sofort kommen! Mein Abfluß spricht!“

„Bitte... was? Wer spricht da?“

„Mein Abfluß!“

„Moment mal... spreche ich nun mit dem Abfluß oder mit wem?“

„Himmel, nein, natürlich nicht! Mein Name ist Miller, und wie ich Ihnen schon sagte: MEIN ABFLUSS SPRICHT! Sie müssen...“

„...sofort kommen, ich weiß. Ihre Adresse bitte?“

Luigi griff um sich und suchte nach etwas zum Schreiben. Mario, der inzwischen seine

vierte Pizza komplett vertilgt hatte, reichte ihm einen der Pappkartons, in denen die Pizzas geliefert wurden. „Danke“, murmelte sein Bruder und notierte...

Nachdem er den Hörer aufgelegt hatte, zuckte er mit den Schultern und sagte: „Ich glaube, da will uns jemand auf den Arm nehmen. Wir sollen kommen wegen einem Abfluß, der spricht! Total verrückt!“ „Oh nein“, sagte Mario, „solche Dinge gibt's. Ich hab' erst kürzlich in einer Fachzeitschrift darüber gelesen...“

„Verwechselst du sie nicht mit einer Lachzeitschrift?“

„Hör mal“, empörte sich Mario, „ich weiß ja wohl noch, was eine Fachzeitschrift ist. Es stand in ‚Rohr & Zange‘ vom letzten Monat...“

„Auf der Witzseite?“

„Schluß jetzt.“ Mario wurde richtig ärgerlich. „Packen wir unser Werkzeug zusammen und dann los.“

Wenig später standen sie in der Wohnung von Mrs. Miller, die nur ein paar Straßen weiter wohnte. „Kom-



men Sie, schnell, in die Küche!" rief die Dame, die immer noch sehr aufgereggt war, und Luigi stellte mißbilligend fest, daß sie den Kopf voller Lockenwickler hatte.

"In die Küche? Hmm, gib'ts was zu essen?" Mario leckte sich die Lippen, doch Mrs. Miller hatte das nicht gehört, und Luigi verpaßte seinem Bruder einen Knuff mit dem Ellenbogen. "Komm", knurrte er, und die beiden folgten Mrs. Miller in die Küche.

Sie deutete mit ausgestrecktem Zeigefinger – sie befand sich mindestens zwei Meter entfernt davon – auf den Ausguß in der Ecke.

"Der war's!" keuchte sie.

"Der hat zu Ihnen gesprochen?"

Mrs. Miller nickte. Ihr Gesicht war voller Ekel verzogen, und es hätten sich ihr wohl auch die Haar gestäubt, wenn die Lockenwickler dies nicht verhindert hätten.

"Was hat er denn gesagt?" wollte Luigi wissen und grinste dabei, was ihm jetzt einen Knuff von Mario eintrug, der die Sache offensichtlich viel ernster nahm.

"Sie brauchen gar nicht zu grinsen", beschwerte sich denn auch Mrs. Miller. "Ich bin nicht verrückt, falls Sie das denken. Er HAT zu mir GESPROCHEN!"

"Was?"

Nun wurde Mrs. Miller etwas kleinlaut. "Äh, nun... das konnte ich nicht so genau verstehen." Dann wurde sie jedoch wieder energisch: "Aber er HAT etwas gesagt! Es war eine Stimme! Und es waren WORTE!"

"Na schön, das werden wir gleich haben", sagte Luigi, beugte sich über das Spülbecken und sagte: "Hallo, hier ist Luigi, wer dort?"

Stille...

Luigi kam wieder hoch und blickte sich triumphierend um: "Nun? Hat jemand was gehört?"

"Vielleicht redet er nicht mit JEDEM!" entgegnete Mrs. Miller spitz.

"Hmmm. Laß mich da mal ran." Mario schob seinen Bruder beiseite und hielt sein Ohr direkt an den Abfluß. "Na, was ist, hörst du was?" wollte Luigi wissen, doch Mario machte "Pssst!" und drück-

te sein Ohr noch dichter an den Abfluß. Als er wieder hochkam, hingen Speisereste an seinem rechten Ohr, was Mrs. Miller offenbar peinlich war, denn sie errötete.

"Ja", sagte Mario, "ich HABE etwas gehört."

Luigi starrte ihn an. Mario fuhr fort: "Ein Gluckern... Rülpsen..." Luigi grinste: "Das Übliche. Der Abfluß ist verstopft. Ha, ha."

Doch Mario fuhr fort: "Und eine STIMME!"

"Hal! Ich hab's Ihnen ja gesagt!" Das war Mrs. Miller, die jetzt hocherfreut war, Luigi strahlend anblickte und ihren Sieg auskostete. "Aber zu VERSTEHEN war nichts?"

"Nein. Der Abfluß ist verstopft – wie du schon sagtest, Luigi. Da dringt die Stimme nicht durch."

"Das haben wir gleich!" Luigi griff nach dem Werkzeugkoffer und wollte eine Rohrzanze herausholen, doch Mario kam ihm zuvor und holte – ein Stethoskop hervor! Ein medizinisches Gerät, wie es Ärzte zum Abhören der Herztöne benutzen.

"Zum Teufel, was willst du denn damit?"

"Hören, was er sagt..."

Mario stößte sich die beiden Enden in die Ohren und begann am Abfluß zu horchen.

"Was wird er schon sagen?", witzelte Luigi, "ich bin ein verzaubertes Abflußrohr, küß mich, und ich werde ein Ofenrohr! Ha, ha, ha!"

"Sei doch mal ruhig!" Marios energische Stimme ließ Luigi verstummen. Er betrachtete fasziniert seinen Bruder, der nicht nur angestrengt lauschte – sondern dabei auch mehrfach nickte. Ein zustimmendes Nicken zu jemanden, der ihm etwas sagte?

"Hör selbst." Mario nahm das Stethoskop ab und gab es seinem Bruder. "Wir werden jetzt gleich den Abfluß reinigen, dann können Sie die Stimme besser hören."

Mrs. Miller wurde kreidebleich. "Ich will das aber nicht! Sie sollen die Stimme beseitigen! Ich will keine Angst mehr haben, wenn ich etwas in den Abfluß kippe!"

"Was haben Sie denn in den Abfluß gekippt?"

"Was ich... wieso? Was geht Sie das denn an?"

"Eigentlich nichts, aber wenn ich – diese Stimme – beseitigen soll, dann sollten Sie mir schon sagen, was Sie..."

"Jetzt wird einiges klar." Luigi nahm das Stethoskop ab und sah Mrs. Miller an. Dann nickte er Mario zu: "Komm, Bruder, laß uns den Abfluß reinigen!" Die beiden Klempner machten sich an die Arbeit...

Sie waren fertig. Mrs. Miller hatte ihnen mit nervöser Unruhe zugesehen. Die ganze Zeit hatte sie überlegt, was sie in den Abfluß gekippt hatte. Herrgott, alles, was ich nicht mehr brauche, kippe ich da rein! dachte sie. Erst gestern die Nitroverdünnung, mit der sie die Pinsel ausgewaschen hatte... und heute morgen...

"KEINE UMWELTGIFTE IN DEN ABFLUSS!" dröhnte plötzlich klar und deutlich eine Stimme aus dem Abfluß. Mrs. Miller fiel fast in Ohnmacht. Luigi mußte sie stützen. Mit irrem Blick sah die Frau sich um – als suche sie den, der da gesprochen hatte! Doch Mario deutete auf den Abfluß und meinte: "Nein, nein, es stimmt schon: da kam die Stimme raus!"

"Also merken Sie sich", sagte Luigi und ließ Mrs. Miller wieder los, die mit weichen Knien dastand. "Keine Umweltgifte in den Abfluß. Das hat der Geist der Abwässer nicht gern."

"Ach so, ja, der... der... ja...!" Mrs. Miller war jetzt völlig durcheinander. Mario und Luigi packten zusammen. Luigi fragte: "Ihr Mann kippt ja auch kein Altöl in den Gully, oder?"

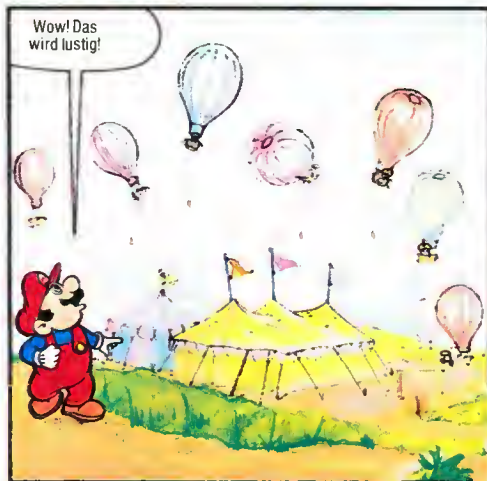
"Äh, nein... nein, natürlich nicht... er... er..."

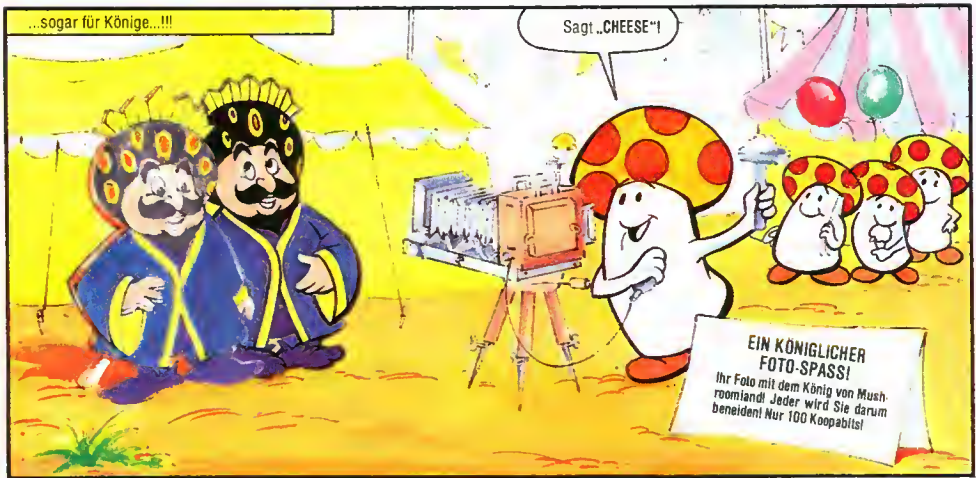
"Schon gut." Die Brüder verabschiedeten sich von Mrs. Miller. Und Mario sagte beim Hinausgehen noch: "Und werfen Sie keine alten Batterien zum Abfall! Sonst spricht auch noch Ihr Mülleimer zu Ihnen! Okay?"

Und Luigi flüsterte ihr vertraulich zu: "Das wäre dann nämlich der Geist der Abfälle!"

Es war dies einer der wenigen Tage im Leben von Mrs. Miller, die sie nicht mehr vergessen sollte.

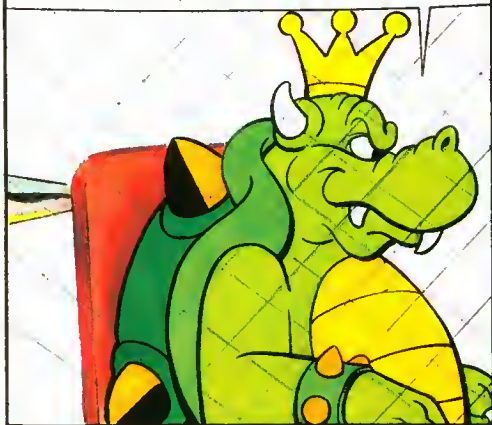
ENDE



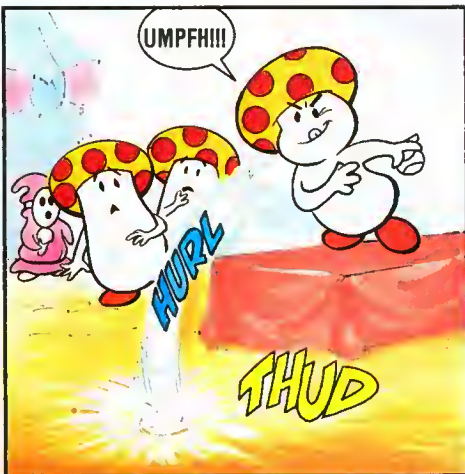




Tja, was soll ich dazu sagen! Ich kann mich nur auf die Unfähigkeit der Pilzköpfe verlassen, ein Ziel zu treffen.



UMPFH!!!

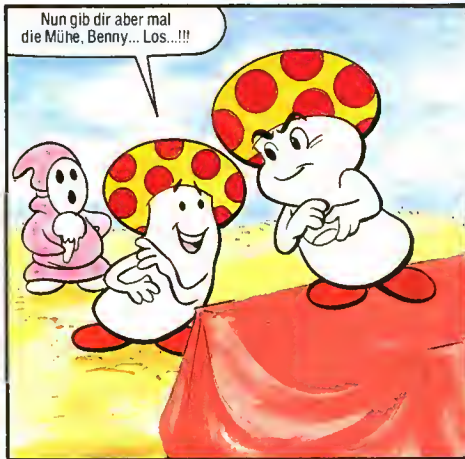


Har, har, har! Das war wohl nix, Ihr Blödmänner! Hä, hä!

Böser Koopa!



Nun gib dir aber mal die Mühe, Benny... Los...!!!



Ihr linken Finger trifft doch nie ins Schwarze...

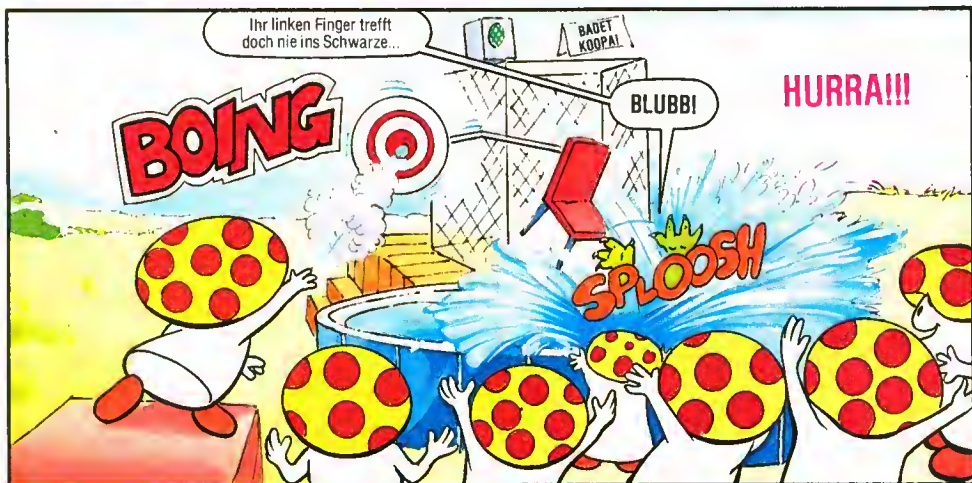
BOING

BADET KOOPA!

BLUBBI!

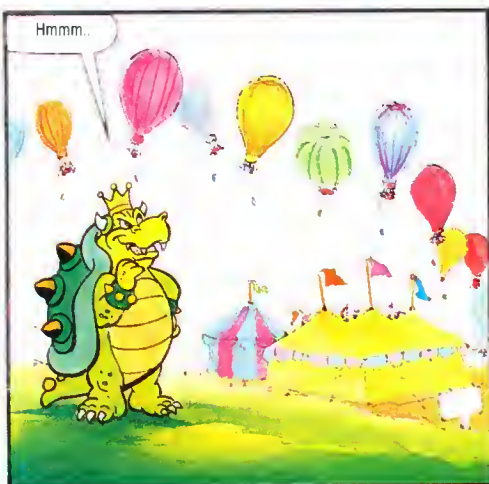
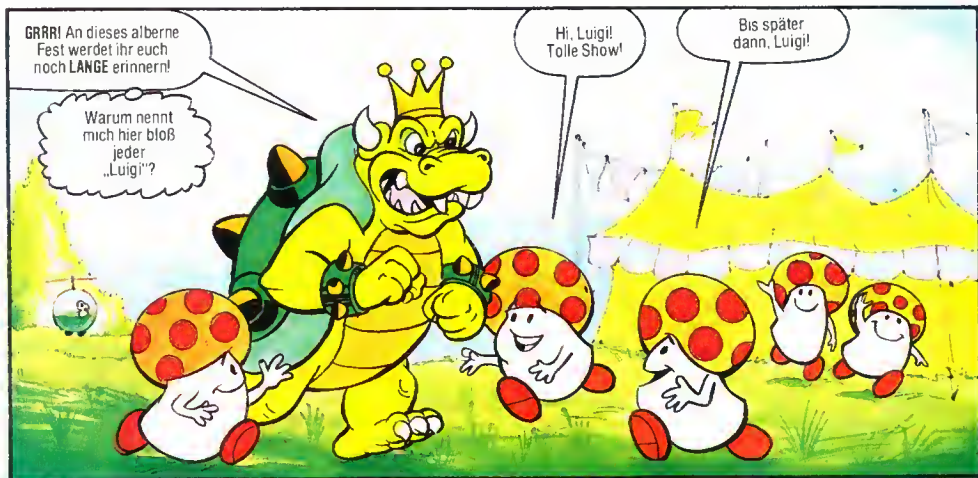
HURRA!!!

SPLOOSH













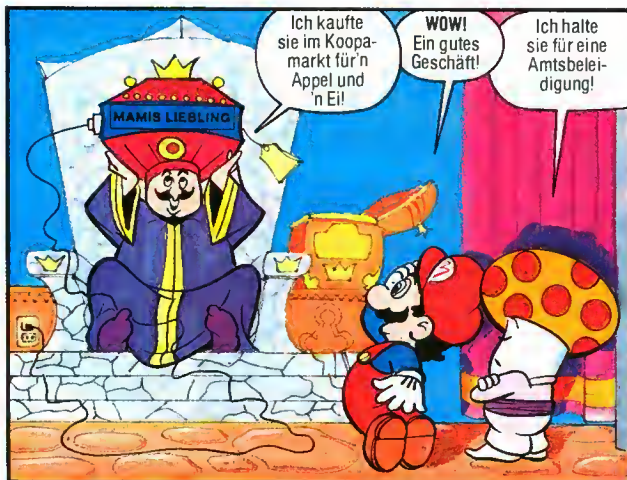


WOOSTER EIN VERRÄTER?

Von Mark McClellan und Bill Valley, George Wildman, P. Zorito, Jade, The Graddations, Harald Seemann

Eines Tages, im königlichen Thronsaal...







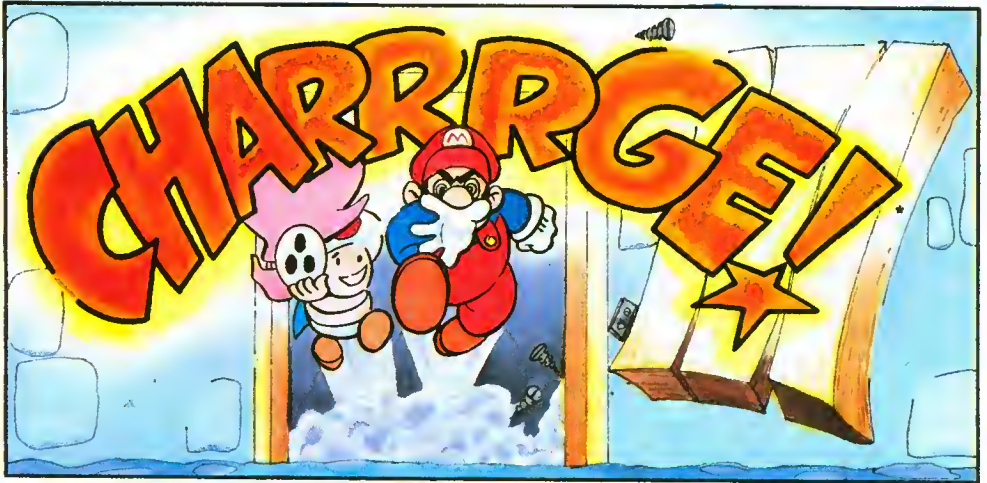


Nach einer langen und gefährlichen Reise erreichen Mario und Toad Koopas Schloss...

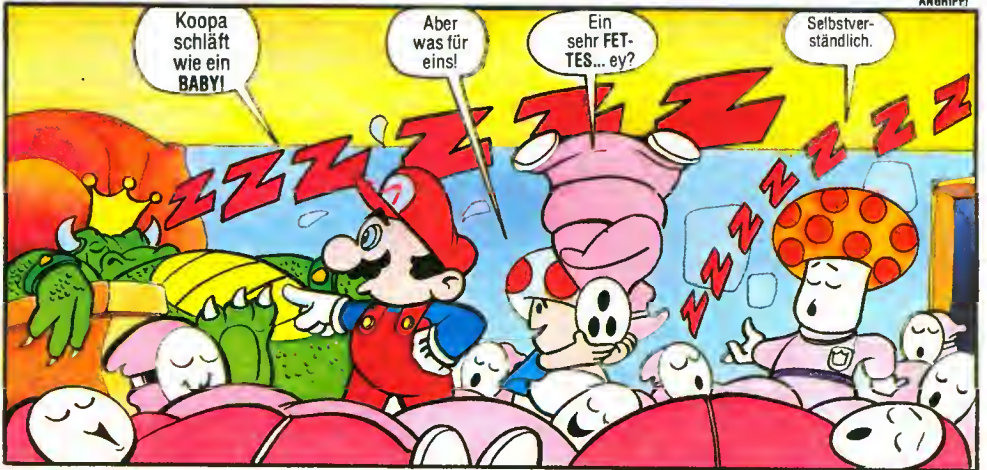




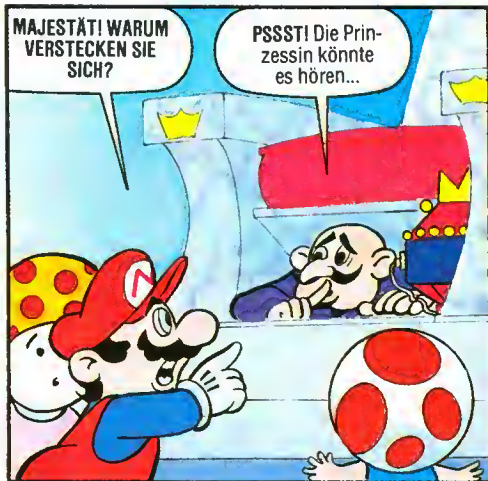




*ANGRIFF!







Der große SAT-1-Trickfilmerfolg, jetzt als S. F. ACTION-COMIC!

Neue, spannende Weltraum-Abenteuer der „STARKEN KATZEN AUS DEM ALL“ zur Trickfilmserie in SAT-1 erscheinen jetzt REGELMÄSSIG ALLE VIER WOCHEN! Als umfangreiches, farbiges COMIC-Magazin! Überall wo es Zeitschriften gibt. Fragt euren Zeitschriftenhändler nach der neuesten COMIC-Ausgabe der THUNDERCATS!

DIE **THUNDERCATS** **SIND DA!**

NUR DM 3,50

Schweiz Fr 3.50 Österreich S 30.-

JETZT NEU! Nach dem großen FERNSEH-Erfolg in SAT 1!

CONDOR
präsentiert:



MARVEL
COMICS

COMIC-Magazin

CONDOR
VERLAGS-
GRUPPE
BERLIN



Neue tolle

Kid

SEHENSWERT VON

polyband

Hallo Freunde!

Hier ist Euer ganz großer **VIDEO-SPASS!**
Serien-bekannt aus dem Fernsehen

Phantasie und Abenteuer ohne Grenzen



TRANSFORMERS
DIE RÜCKKEHR VON OPTIMUS
(erster Teil)

Wer kennt sie nicht die Welt der Trans-
former. Voller Action und Spannung.
6 abenteuerreiche Folgen
VHS / Farbe



DINO RIDERS
Die Welt der Dinosaurier

Nach ruhen sie nicht — die Dino Riders, die
den unermüdlichen Kampf gegen das
Böse aufgenommen haben.
2 starke Folgen / VHS / Farbe

MASK - PHANTASIE IST IHRE STÄRKE



MASK

Abenteuer, Fantasie und Action — das
macht diese Serie so stark. Steig also ein in
die Welt von Mask.
11 superheiße Folgen / VHS / Farbe
11 superheiße Hörspielfolgen —
natürlich von Polyband

mit seinen Freunden. Hier gibt es trotz großer Spannung viel zu lachen.
3 turbostarke Folgen / VHS / Farbe



TEDDY RUXPIN
bekannt aus dem Fernsehen

Der Schatz von Grundo
Gefangene der Schlammblubbies
2 Folgen auf einer Kassette

Teddy Ruxpin — der neue
Fernsehstar — erlebt die
wichtigsten Geschichten.
weitere Folgen Herbst '91

Ich möchte gerne näheres
über die Polyband-Kinderprodukte
erfahren und wünsche mir unwer-
bindlich

- ☐ Informationsmaterial
- ☐ Bestell-Karte (bitte ankreuzen)

Mein Geburtsdatum

Nome

Vorname

Straße

Nummer

PLZ / Ort

Bitte diesen Ausschnitt auf frankierte Postkarte
kleben und senden an:

POLYBAND GmbH & Co. Betriebs KG · Abt. Consumer Service
Am Moosfeld 37 · 8000 München 82



Ausschneiden
und
einsenden!

Solltet ihr den Polyband
Video-Spaß und die Hör-
spielkassetten nicht im
Geschäft erhalten, so könnt
Ihr diese auch direkt bei
Ihr Polyband anfordern. Der
Dina Rider zeigt Euch wie es
geht.

Wer einmal Computer Force
angedröh hat, kann nicht
mehr aufhören, denn den
gefährlichen Computerviren
ist von der Computer Force
der beinhardt Kampf ange-
sagt. Mit Computer Force
bist Du voll im Trend.
6 fesselnde Hörspielfolgen



COMPUTER FORCE
FLUCHTALARM
HÖCHSTE GEFAHR

COMPUTER FORCE
ANGRIFF DER GLITCHIES